

**Haushaltsplan 2008**

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

**1.05 Soziale Leistungen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			<b>-60.000</b>	-60.000	-60.000	-60.000
3	+ Sonstige Transfererträge			<b>-200</b>			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-16.150	<b>-1.900</b>	-1.900	-1.900	-1.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-98.400	<b>-1.800</b>	-1.800	-1.800	-1.800
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		<b>-114.550</b>	<b>-63.900</b>	<b>-63.700</b>	<b>-63.700</b>	<b>-63.700</b>
11	- Personalaufwendungen		123.728	<b>119.711</b>	120.543	121.375	122.207
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		498	<b>5.514</b>	3.014	3.014	3.014
14	- Bilanzielle Abschreibungen			<b>244</b>	333	333	333
15	- Transferaufwendungen		435.808	<b>384.500</b>	384.500	384.500	384.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		8.990	<b>6.051</b>	6.146	6.253	6.369
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		<b>569.023</b>	<b>516.021</b>	<b>514.537</b>	<b>515.475</b>	<b>516.423</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>		<b>454.473</b>	<b>452.121</b>	<b>450.837</b>	<b>451.775</b>	<b>452.723</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>		<b>454.473</b>	<b>452.121</b>	<b>450.837</b>	<b>451.775</b>	<b>452.723</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>		<b>454.473</b>	<b>452.121</b>	<b>450.837</b>	<b>451.775</b>	<b>452.723</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		132.713	<b>114.682</b>	115.667	114.701	116.120
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>		<b>587.186</b>	<b>566.803</b>	<b>566.503</b>	<b>566.476</b>	<b>568.844</b>

## Haushaltsplan 2008

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

## 1.05 Soziale Leistungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-60.000		-60.000	-60.000	-60.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen			-200				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-16.150	-1.900		-1.900	-1.900	-1.900
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-98.400	-1.800		-1.800	-1.800	-1.800
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-114.550</b>	<b>-63.900</b>		<b>-63.700</b>	<b>-63.700</b>	<b>-63.700</b>
10	- Personalauszahlungen		92.623	83.213		84.045	84.877	85.709
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		300	5.500		3.000	3.000	3.000
14	- Transferauszahlungen		435.808	384.500		384.500	384.500	384.500
15	- sonstige Auszahlungen		2.990	1.600		1.600	1.600	1.600
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>531.721</b>	<b>474.813</b>		<b>473.145</b>	<b>473.977</b>	<b>474.809</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>		<b>417.171</b>	<b>410.913</b>		<b>409.445</b>	<b>410.277</b>	<b>411.109</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			5.500		500	500	500
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>			<b>5.500</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>			<b>5.500</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

**Haushaltsplan 2008**

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

**1.05 Soziale Leistungen**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
Planstellen Beamte (MAS)		1,16	<b>1,10</b>	1,10	1,10	1,10
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,81	<b>0,61</b>	0,61	0,61	0,61
Planstellen (MAS)		1,97	<b>1,71</b>	1,71	1,71	1,71

**Haushaltsplan 2008**

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.01 Allgemeine soziale Leistungen****Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.05 Soziale Leistungen</b>
Produktgruppe:	<b>1.05.01 Allgemeine Soziale Leistungen</b>
	1.05.01.01 Sonstige Soziale Hilfen u. Unterstützungen

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Maßnahmen, die zur Sicherstellung d. Existenzminimums, zur dauerhaften Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt, sowie zur Integration v. Aussiedlern, Senioren u.a. in der Gesellschaft, durchgeführt werden. Sozialleistungen werden erbracht, um wirtschaftliche Nachteile auszugleichen

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Gewährung v. bedarfsgerechten Regelleistungen und besonderen Hilfen

Bereitstellung notwendiger Hilfen bei Krankheit, Behinderung u. Pflegebedürftigkeit

Gewährung v. Grundsicherungsleistungen im Alter und/oder bei dauernder Erwerbsminderung

Unterstützung v. Seniorenkreise bei ihren Initiativen

Sozialarbeit und persönliche Beratung von Aussiedlern und Flüchtlingen sowie Sicherung des notwendigen Bedarfs zum Lebensunterhalt

<b>Zielgruppen:</b>	Leistungsempfänger nach SGB XII, Aussiedler, Flüchtlinge, Senioren, Antragsteller
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Rhein-Sieg-Kreis, Verbände, Seniorenkreise, International Organisation for Migration (IOM), Sozialkonferenzen, Wohnungslose, Empfänger v. Wohngeld
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations-einheiten</b>	FB 1, FB 6, FB 7
<b>Verantwortlich</b>	Herr Kümpel

**Haushaltsplan 2008**

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.01 Allgemeine soziale Leistungen**

<b>Auftragsgrundlage:</b>	SGB I, VI, X, XII, FlüAG, LaufG, Aufenthaltsg, OGB, WohnG, WohnungsbauförderungsG
---------------------------	---

**Generelle Zielsetzungen**

Zufriedenstellung d. Hilfeempfänger durch ausführliche Beratung

Sozialverträglichkeit

**Strategien**

1	Demographiesensible Infrastrukturplanung im Auge behalten
2	Zukunftsorientierte Familienpolitik
3	Balance zwischen Familie und Beruf professionell ermöglichen
4	Flächenentwicklung durch Stärkung der Innenentwicklung gezielt steuern
5	Identität der Einwohner mit dem Standort stärken
6	Attraktivität als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort langfristig sichern
7	Attraktivität als Wohn- und Lebensort langfristig aufrecht erhalten
8	Verbesserung der Servicefunktion der Verwaltung als Dienstleister
9	Klimaschutz verfolgen

**Operative Ziele und Kennzahlen**

Strategie-Nr.	Ziel	Bewertung der Kennzahl	Kennwert/Sollwert
2, 8	Für 25% der SGBXII (unter 65 Jahren) wird ein Wiedereingliederungsplan erstellt.	Abweichung vom % Satz	0 %

## Haushaltsplan 2008

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

## 1.05 Soziale Leistungen

## 1.05.01 Allgemeine soziale Leistungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
3	+ Sonstige Transfererträge			-200			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		<b>-2.000</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
11	- Personalaufwendungen		121.039	103.769	104.474	105.180	105.886
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		167	12	12	12	12
14	- Bilanzielle Abschreibungen			19			
15	- Transferaufwendungen		3.808	4.000	4.000	4.000	4.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		6.063	3.792	3.821	3.861	3.900
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		<b>131.077</b>	<b>111.591</b>	<b>112.308</b>	<b>113.054</b>	<b>113.798</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>		<b>129.077</b>	<b>110.391</b>	<b>111.308</b>	<b>112.054</b>	<b>112.798</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>		<b>129.077</b>	<b>110.391</b>	<b>111.308</b>	<b>112.054</b>	<b>112.798</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>		<b>129.077</b>	<b>110.391</b>	<b>111.308</b>	<b>112.054</b>	<b>112.798</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-97.868	-79.040	-79.579	-80.139	-80.698
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		11.852	21.687	22.545	22.354	22.201
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>		<b>43.061</b>	<b>53.038</b>	<b>54.274</b>	<b>54.268</b>	<b>54.301</b>

**Haushaltsplan 2008**

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

**1.05 Soziale Leistungen**

1.05.01 Allgemeine soziale Leistungen



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
Planstellen Beamte (MAS)		1,06	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,60	<b>0,45</b>	0,45	0,45	0,45
Planstellen (MAS)		1,66	<b>1,45</b>	1,45	1,45	1,45

**Haushaltsplan 2008**

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

**1.05 Soziale Leistungen**

1.05.02 Leistungen nach dem Asylbewerberl.G

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.05 Soziale Leistungen</b>
Produktgruppe:	<b>1.05.02 Leistungen nach dem AsylbLG</b>
	1.05.02.01 Leistungen nach dem AsylbLG

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Maßnahmen, die zur Sicherstellung d. Existenzminimums, zur dauerhaften Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt, sowie zur Integration v. Aussiedlern, Senioren u.a. in der Gesellschaft, durchgeführt werden. Sozialleistungen werden erbracht, um wirtschaftliche Nachteile auszugleichen

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Sozialarbeit und persönliche Beratung der Asylbewerber, sowie Sicherung des notwendigen Bedarfs zum Lebensunterhalt

<b>Zielgruppen:</b>	Asylbewerber
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Rhein-Sieg-Kreis, Verbände
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations- einheiten</b>	FB 1, FB 6, FB 7

<b>Verantwortlich</b>	Herr Kümpel
-----------------------	-------------

<b>Auftragsgrundlage:</b>	AsylverfahrenG, AsylbLG, LaufG, Aufenthaltsg
---------------------------	--

**Generelle Zielsetzungen**

**Haushaltsplan 2008**

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

**1.05 Soziale Leistungen**

1.05.02 Leistungen nach dem Asylbewerberl.G



Sozialverträglichkeit

Ausgleich wirtschaftlicher Nachteile

**Strategien**

- |   |  |
|---|--|
| 1 | Demographiesensible Infrastrukturplanung im Auge behalten                    |
| 2 | Zukunftsorientierte Familienpolitik  |
| 3 | Balance zwischen Familie und Beruf professionell ermöglichen                 |
| 4 | Flächenentwicklung durch Stärkung der Innenentwicklung gezielt steuern       |
| 5 | Identität der Einwohner mit dem Standort stärken                             |
| 6 | Attraktivität als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort langfristig sichern |
| 7 | Attraktivität als Wohn- und Lebensort langfristig aufrecht erhalten          |
| 8 | Verbesserung der Servicefunktion der Verwaltung als Dienstleister            |
| 9 | Klimaschutz verfolgen  |

## Haushaltsplan 2008

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

## 1.05 Soziale Leistungen

## 1.05.02 Leistungen nach dem Asylbewerberl.G



Teilergebnisplan		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-79.100				
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		<b>-79.100</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
11	- Personalaufwendungen		2.680	9.777	9.842	9.906	9.971
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		14	1	1	1	1
14	- Bilanzielle Abschreibungen			2			
15	- Transferaufwendungen		428.000	380.000	380.000	380.000	380.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		343	270	272	276	280
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		<b>431.037</b>	<b>390.050</b>	<b>390.115</b>	<b>390.184</b>	<b>390.252</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>		<b>351.937</b>	<b>330.050</b>	<b>330.115</b>	<b>330.184</b>	<b>330.252</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>		<b>351.937</b>	<b>330.050</b>	<b>330.115</b>	<b>330.184</b>	<b>330.252</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>		<b>351.937</b>	<b>330.050</b>	<b>330.115</b>	<b>330.184</b>	<b>330.252</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		60.966	31.447	32.108	31.851	32.068
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>		<b>412.902</b>	<b>361.497</b>	<b>362.223</b>	<b>362.035</b>	<b>362.320</b>



**Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Diese Ertragsposition enthält die Zuweisung des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz. Das Land hat mit dem Haushaltjahr 2006 die Berechnung seiner verfassungsgerichtliche festgestellten Kostenerstattungspflicht umgestellt. Es stellt im Landeshaushalt ab 2006 lediglich noch 84 Mio. € als Gesamterstattungsbetrag zur Verfügung. Dieser Etat wird über einen entsprechenden Finanzschlüssel (Anzahl der aufgenommenen Flüchtlinge und Finanzkraft der Gemeinde) an die Kommunen erstattet. Die Gemeinde erhält aktuell pro Quartal eine Erstattung von rund 15.000 €. Die Gemeinde Wachtberg hat zurzeit 59 Personen im Gemeindegebiet aufgenommen (10 davon im Heim, 49 Personen in Wohnungen untergebracht).

**Transferaufwendungen**

Dies sind die Leistungen (ohne die Unterbringungskosten) an die im Gemeindegebiet aufgenommenen Asylbewerber. Zum einen sind dies die Unterhaltungskosten (Verpflegung o. ä.) und zum anderen die Krankenhilfe i.H.v. rund 120.000 €.

**Haushaltsplan 2008**

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

**1.05 Soziale Leistungen**

1.05.02 Leistungen nach dem Asylbewerberl.G



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,10	<b>0,10</b>	0,10	0,10	0,10
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,04	<b>0,04</b>	0,04	0,04	0,04
Planstellen (MAS)		0,14	<b>0,14</b>	0,14	0,14	0,14



## Produktbeschreibung

Produktbereich:	<b>1.05 Soziale Leistungen</b>
Produktgruppe:	<b>1.05.03 Soziale Einrichtungen</b>
	1.05.03.01 Wohnheime für Wohnungslose
	1.05.03.02 Übergangsheime für Aussiedler
	1.05.03.03 Übergangswohnheime für Asylbewerber

### Kurzbeschreibung Produktbereich

Maßnahmen, die zur Sicherstellung d. Existenzminimums, zur dauerhaften Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt, sowie zur Integration v. Aussiedlern, Senioren u.a. in der Gesellschaft, durchgeführt werden. Sozialleistungen werden erbracht, um wirtschaftliche Nachteile auszugleichen

### Kurzbeschreibung Produktgruppe

Angemessene Unterbringung der Zielgruppen (Wohnungslose, Aussiedler, Asylbewerber) in Gemeinschaftsunterkünften oder Wohnungen des freien Wohnungsmarktes

<b>Zielgruppen:</b>	Leistungsempfänger nach SGB XII, Aussiedler, Flüchtlinge, Senioren, Antragsteller
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Rhein-Sieg-Kreis, Verbände, Seniorenkreise, International Organisation for Migration (IOM), Sozialkonferenzen, Wohnungslose, Empfänger v. Wohngeld
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten</b>	FB 1, FB 6, FB 7
<b>Verantwortlich</b>	Herr Kümpel

**Haushaltsplan 2008**

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.03 Soziale Einrichtungen**

<b>Auftragsgrundlage:</b>	SGB I, VI, X, XII, FlüAG, LaufG, Aufenthaltsg, OGB, WohnG, WohnungsbauförderungsG
---------------------------	---

**Generelle Zielsetzungen**

Zufriedenstellung d. Hilfeempfänger durch ausführliche Beratung

Sozialverträglichkeit

**Strategien**

- |   |  |
|---|--|
| 1 | Demographiesensible Infrastrukturplanung im Auge behalten                    |
| 2 | Zukunftsorientierte Familienpolitik  |
| 3 | Balance zwischen Familie und Beruf professionell ermöglichen                 |
| 4 | Flächenentwicklung durch Stärkung der Innenentwicklung gezielt steuern       |
| 5 | Identität der Einwohner mit dem Standort stärken                             |
| 6 | Attraktivität als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort langfristig sichern |
| 7 | Attraktivität als Wohn- und Lebensort langfristig aufrecht erhalten          |
| 8 | Verbesserung der Servicefunktion der Verwaltung als Dienstleister            |
| 9 | Klimaschutz verfolgen  |

**Operative Ziele und Kennzahlen**

Strategie-Nr.	Ziel	Bewertung der Kennzahl	Kennwert/Sollwert
1, 5, 7, 8	Generationsübergreifende Begegnungsstätten in den Ortsteilen sind eingerichtet.	In allen Orten sind entsprechende Begegnungsstätten eingerichtet.	Ja / Nein

## Haushaltsplan 2008

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

## 1.05 Soziale Leistungen

## 1.05.03 Soziale Einrichtungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-16.150	<b>-1.900</b>	-1.900	-1.900	-1.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-17.300	<b>-800</b>	-800	-800	-800
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		<b>-33.450</b>	<b>-2.700</b>	<b>-2.700</b>	<b>-2.700</b>	<b>-2.700</b>
11	- Personalaufwendungen		9	<b>6.165</b>	6.227	6.288	6.350
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		317	<b>5.501</b>	3.001	3.001	3.001
14	- Bilanzielle Abschreibungen			<b>224</b>	333	333	333
15	- Transferaufwendungen		4.000	<b>500</b>	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.584	<b>1.990</b>	2.052	2.115	2.189
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		<b>6.910</b>	<b>14.379</b>	<b>12.113</b>	<b>12.238</b>	<b>12.373</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>		<b>-26.540</b>	<b>11.679</b>	<b>9.413</b>	<b>9.538</b>	<b>9.673</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>		<b>-26.540</b>	<b>11.679</b>	<b>9.413</b>	<b>9.538</b>	<b>9.673</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>		<b>-26.540</b>	<b>11.679</b>	<b>9.413</b>	<b>9.538</b>	<b>9.673</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		157.763	<b>140.589</b>	140.593	140.636	142.550
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>		<b>131.223</b>	<b>152.268</b>	<b>150.006</b>	<b>150.173</b>	<b>152.223</b>



**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Unter dieser Position werden die Nutzungsentgelte für die Benutzung der gemeindeeigenen Übergangsheime durch Obdachlose und Aussiedler nachgewiesen.

**Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Zu den Unterkunftskosten der Einrichtungen für Aussiedler zahlt das Land eine Zuwendung pauschal in der veranschlagten Höhe.

**Transferaufwendungen**

Der Ansatz berücksichtigt die Übernahme von Mietkosten (siehe auch o.a. Ertragsposition) bei der Wiedereinweisung von Obdachlosen.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Neben den verteilten Gemeinkosten werden pro Einrichtung (Übergangsheim) entsprechende Telefonkosten (eingerichtet als Notruf-Telefon) berücksichtigt.

Hinsichtlich der notwendigen Haushaltsmittel für die Sanierung des Gereonshofes wird auf die Ausführungen zur PG 1.01.11 „Gebäudemanagement“ hingewiesen. Die Finanzierungsmittel werden über die Instandhaltungsrückstellungen bereitgestellt.



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen			5.500		500	500	500		7.000
3	= <b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			5.500		500	500	500		7.000

Der Ansatz berücksichtigt den Kauf von zwei Küchenzeilen für den Gereonshof 1 (Massivbau), der als Übergangsheim wieder hergerichtet werden soll.

Für den Kauf verschiedener Geringwertiger Wirtschaftsgüter (GwG), wie z. B. Matratzen und Bettgestelle, werden hier 500 € vorgetragen.

**Haushaltsplan 2008**

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

**1.05 Soziale Leistungen**

1.05.03 Soziale Einrichtungen



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,17	<b>0,12</b>	0,12	0,12	0,12
Planstellen (MAS)		0,17	<b>0,12</b>	0,12	0,12	0,12